

Disconto-Gesellschaft in Berlin.

General-Versammlung vom 30. März 1868.

Vorsitzender: Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath Herr Wehrmann. Protokollführer: Rechtsanwalt und Notar Herr Lewald.

Nachdem der Vorsitzende die Versammlung eröffnet hatte, und die Scrutatores ernannt waren, berichtete derselbe Namens des Verwaltungsrathes Folgendes:

Das Jahr 1867, über welches wir Ihnen heute zu berichten haben, war für die Industrie und den Handel im Allgemeinen nicht günstig. Die Verwicklung der Luxemburger Frage, die militairischen Rüstungen, welche das Vertrauen auf die friedlichen Worte der Fürsten schmälerten, und eine ungünstige Erndte wirkten lähmend auf die Geschäfte. Die Bauten stockten, die Industrie scheute sich vor neuen Unternehmungen, und ein ungewöhnlich niedriger Discontofuß war die Folge. Dennoch ist das Resultat unserer Gesellschaft wiederum vollständig befriedigend, Dank den umsichtigen und energischen Dispositionen unserer Herren Geschäftsinhaber.

Die Bilanz, welche in gewohnter Weise mit aller Vorsicht aufgestellt und von uns richtig befunden ist, ergiebt eine Dividende von 8% für die Commanditaire.

Das Nähere über die einzelnen Zweige des Geschäftes werden Sie aus dem Bericht der Direction ersehen.

Durch die günstigen Abschlüsse der letzten Jahre hat unsere Pensions- und Unterstützungskasse sich rasch vermehrt, (die Pensionskasse von 73,420 Thlr. 20 Sgr. auf 87,094 Thlr. 22 Sgr. 2 Pf.), so daß aus dem Unterstützungsfonds den geringer besoldeten Angestellten im vorigen Herbst eine angemessene Theuerungszulage gewährt werden konnte, und jetzt allen Angestellten eine Verbesserung durch den Erlaß der Pensionsbeiträge zu Theil wird. Nach den angelegten Wahrscheinlichkeits-Berechnungen wird die Pensionskasse auch ohne weitere Beiträge der Mitglieder ihren statutenmäßigen Verpflichtungen dauernd genügen können.

Wir beklagen lebhaft den Tod eines durch Charakter und Kenntnisse gleich ausgezeichneten Mitgliedes, des Justizrath Strohn, eines Vertreters der Mitbetheiligten.

An seiner Stelle, sowie an Stelle der im regelmäßigen Wechsel ausscheidenden Herren:

- a) Winkelmann und Hardt für die Mitbetheiligten,
- b) Brees, von Eckardstein, Buscher, für die Commanditaire

ersuchen wir Sie Neuwahlen vorzunehmen.

Der der General-Versammlung mitgetheilte Bericht der Direction lautet:

Das Resultat des verfloßenen Geschäftsjahres stellt sich als ein durchaus befriedigendes dar, ja es überragt dasjenige des Vorjahres, wenn bei gleicher Dividenden-Vertheilung der starke Reserve-Vortrag auf neue Rechnung von circa 75,000 Thlr. berücksichtigt wird.

Wir verdanken diesen Erfolg einer lebhaften Geschäftsthätigkeit, welche vorzüglich auf die Pflege der Conto-Corrent-Branche, sowie auf die Vermittelung von soliden Staats- und Eisenbahn-Anleihen gerichtet war.

Zu bedauern bleibt, daß im vergangenen Jahre durch einzelne politische Störungen, aber am meisten wohl durch die enorme Steigerung der Getreidepreise eine allgemeine Besserung der Handels- und Industrie-Verhältnisse noch zurückgehalten wurde. Wenn die vorhandenen Anzeichen nicht trügen, ist jedoch zu hoffen, daß das laufende Jahr das allgemeine Geschäftsvertrauen zurückbringen wird.

In unserm Berichte über die auf den 31. December 1867 abgeschlossene Bilanz halten wir die in den Geschäftsberichten früherer Jahre angenommene Folgenreihe ein.

A. **Gesellschafts=Capital.**

Das eigene Capital betrug:

	31. December 1866.			31. December 1867.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Eingezahlte Commandit=Anteile	10,000,000	—	—	10,000,000	—	—
Baar=Einlage der Mitbetheiligten	705,450	—	—	531,890	—	—
Reserve des Special=Geschäfts	16,833	4	7	19,588	5	6
Allgemeine Reserve	810,423	26	1	810,423	26	1
Zusammen	11,532,707	—	8	11,361,902	1	7

Im abgelaufenen Geschäfts=Jahre hat das Gesellschafts=Capital durch Einschränkung des Special=Geschäfts eine bedeutende Verminderung erfahren.

B. **Special=Geschäft.**

	1866.			1867.		
	Thaler	Sgr.	Pf.	Thaler	Sgr.	Pf.
Zahl der Mitbetheiligten am Jahreschluß	1,015	—	—	833	—	—
Zahl der ausgeschiedenen Mitbetheiligten im Laufe des Jahres	533	—	—	184	—	—
Zahl der neu aufgenommenen Mitbetheiligten im Laufe des Jahres	4	—	—	2	—	—
Gesammtbetrag der Geschäfts=Anteile am Jahreschluß Thaler	7,054,500	—	—	5,318,900	—	—
Statutmäßige Creditgewährung am Jahreschluß Thaler	2,048,897	19	11	1,408,573	2	—
Durchschnitts=Verhältniß der Creditgewährung zum Gesamtbetrage der Geschäfts=Anteile im Laufe des Jahres Procent	29 $\frac{1}{100}$	—	—	26 $\frac{4}{100}$	—	—
Discountirte Wechsel im Laufe des Jahres Thaler	19,252,525	7	9	5,466,839	24	9
Umschlag auf Conto L im Laufe des Jahres Thaler	33,708,287	15	1	16,601,917	1	5
Erworbene Provision im Wechsel=Disconto und auf Conto L im Laufe des Jahres Thaler	55,637	16	4	25,318	4	11
Der dritte Theil dieser Provision wurde zur Special=Reserve geschrieben mit Thaler	18,545	25	4	8,439	11	8
Zahl der vorgekommenen Schäden im Laufe des Jahres	17	—	—	3	—	—
Deren Betrag Thaler	65,172	18	11	5,684	10	9
Die Special=Reserve, nach Abzug der Schäden, betrug am Schlusse des Jahres Thaler	16,833	4	7	19,588	5	6

In unserm letzten Jahresberichte haben wir ausführlich die Gründe auseinandergesetzt, welche uns zur Einschränkung des Special=Geschäfts veranlaßten. Aber mehr als diese Einschränkung fällt bei dem vorliegenden Resultat des Special=Geschäfts ins Gewicht, daß wir vielen Mitbetheiligten, deren Umzüge einen solchen Anspruch rechtfertigten, eine laufende Rechnung unter den Bedingungen des Allgemeinen Bank=Geschäfts eröffneten.

C. **Allgemeiner Geschäftsbetrieb.**I. **Wechselverkehr einschließlich des Umsatzes in Preussischen Schatzanweisungen.**

Derselbe betrug:	1866.			1867.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
im Special=Geschäft	19,252,525	7	9	5,466,839	24	9
„ Allgemeinen Bankgeschäft einschließlich des Umsatzes in Preussischen Schatzanweisungen	76,037,570	8	4	88,198,041	28	9
Der Gesamtbetrag war mithin	95,290,095	16	1	93,664,881	23	6
Die Zahl der Wechsel betrug	112,909.	—	—	90,348	—	—
Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels war	843	29	9	967	1	9
Der Verlauf der Wechsel=Bestände etc. war:	31. December 1866.			31. December 1867.		
Platz= und andere Vari=Wechsel, nach Abzug der Zinsen bis zur Verfallzeit	2,200,454	18	4	2,535,356	2	4
Preussische Schatzanweisungen mit Zinsberechnung bis 31. December	—	—	—	1,489,586	23	—
Wechsel auf fremde Plätze, nach dem Tagescourse, resp. dem Platz= und Zinsverlust berechnet	804,259	28	6	2,184,075	1	6
Zusammen	3,004,714	16	10	6,290,017	26	10

	1866.	1867.
Zinsen-Ertrag der Platz- und anderen Parirechsel, sowie der Preussischen Schatzanweisungen . . .	168,442 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.	114,337 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf.
Netto-Ertrag aus dem Courswechsel-Verkehr an Zinsen und Coursgeinn	111,156 " 9 " 10 "	64,040 " 27 " 7 "

Während des ganzen Jahres hat sich der Zinsfuß für Wechsel auf inländische Plätze sowohl, wie ausländische äußerst niedrig gehalten. Das Wechsel-Portefeuille gewährte daher nur einen geringen Ertrag. Durch die Emission der Preussischen Schatz-Anweisungen wurde uns Gelegenheit geboten, vorübergehend nicht unbeträchtliche Summen zweckmäßig anzulegen.

II. Eigene Werthpapiere.

Bestand nach statutmäßiger Schätzung:	1866.	1867.
a) Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Eisenbahn-Prioritäten und andere privilegirte Actien	2,430,609 Thlr. 29 Sgr. — Pf.	3,115,443 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.
b) Bank-, Hypotheken-, Immobilien- und dergleichen Actien	610,002 " 15 " — "	529,352 " 15 " — "
c) Fabrik-Industrie-Actien	1,171 " 13 " — "	1,181 " 13 " — "
d) Bergwerks-Actien	1,270 " — " — "	970 " — " — "
	3,043,053 Thlr. 27 Sgr. — Pf.	3,646,947 Thlr. 24 Sgr. 3 Pf.

Der Netto-Ertrag aus den eigenen Werthpapieren und dem Reportgeschäft stellt sich nach Abschreibung der Verluste auf 607,831 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf. (gegen 368,645 Thlr. 25 Sgr. 2 Pf. im Jahre 1866.)

Unter unserer Mitwirkung erfolgte die Emission verschiedener Staats-Anleihen und Eisenbahn-Actien, namentlich einer 4½ procentigen Bayrischen Staats-Anleihe, der zweiten Badischen 4½ procentigen Anleihe, der Badischen Eisenbahn-Prämien-Anleihe und der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Prioritäts-Stammactien Litt. B.

III. Laufende Rechnungen.

(Ausschließlich des oben dargestellten Special-Geschäfts auf Conto L.)

Deposit-Rechnungen:

	31. December 1866.	31. December 1867.
Guthaben ohne Kündigung	482,335 Thlr. — Sgr. 1 Pf.	491,306 Thlr. 22 Sgr. 5 Pf.
Guthaben mit Kündigung	438,060 " 20 " 4 "	1,997,430 " 21 " 5 "
Im Ganzen	920,395 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf.	2,488,737 Thlr. 13 Sgr. 10 Pf.
	1866.	1867.
Der Umschlag betrug auf diesen Rechnungen und die Zinsen-Vergütung	14,725,454 Thlr. 22 Sgr. — Pf. 16,170 " 1 " 5 "	16,917,808 Thlr. 7 Sgr. 9 Pf. 36,183 " 6 " 6 "

Die anderen laufenden Rechnungen des Allgemeinen Bankgeschäfts ergaben die folgenden Resultate:

	1866.	1867.
Debitoren am Schlusse des Jahres	9,358,324 Thlr. 8 Sgr. 10 Pf.	9,223,773 Thlr. 3 Sgr. 8 Pf.
Creditoren am Schlusse des Jahres	4,384,266 " 28 " 2 "	6,365,551 " 4 " 3 "
Erworbene Provison	191,128 " 19 " 9 "	215,664 " 4 " 4 "
Umschlag	278,531,602 " 20 " 7 "	353,024,196 " 9 " 2 "

Wir schrieben im Jahre 1867 an Verlusten in den laufenden Rechnungen des Allgemeinen Bankgeschäfts 9328 Thlr. 2 Sgr. 7 Pf. (gegen 45,616 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf. im Jahre 1866) ab.

Die in den Passivis mit 3,325,450 Thlr. 12 Sgr. 3 Pf. aufgeführten Accepte (gegen 2,250,696 Thlr. 6 Sgr. 4 Pf. im Jahre 1866) betreffen nicht nur das Allgemeine Bankgeschäft, sondern auch das Special-Geschäft.

IV. Kasse und Gesamt-Umschlag.

Der Umschlag an der Kasse betrug: im Jahre 1866	218,985,218 Thlr. 8 Sgr. — Pf.
im Jahre 1867	223,913,690 " 7 " 11 "
Der Gesamt-Umschlag betrug: im Jahre 1866	446,820,242 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.
im Jahre 1867	505,200,551 " 8 " 10 "

D. Bleialf.

Gegen circa 57,000 Gr. im Jahre 1866 producirte Bleialf im verfloffenen Jahre aus Einem Gange circa 67,000 Gr. der besten Bleierze. Nach Bestreitung aller Betriebs-Ausgaben verblieb:

	1866.	1867.
Ertrag	86,788 Thlr. 5 Sgr. 1 Pf.	102,767 Thlr. 13 Sgr. 5 Pf.
Hiervon wurden verwandt:		
auf Anlagekosten zur Exploitation eines zweiten auch bereits aufgeschlossenen Ganges	19,511 " 16 " — "	31,041 " " " "
zur Verzinsung des Anlage- und Betriebs-Capitals zu 5%	35,519 " 16 " 4 "	35,200 " " " "
zu Abschreibung auf das Anlage-Capital	31,757 " 2 " 9 "	36,526 " " " "

woran die Disconto-Gesellschaft mit vier Fünftel participirt. Ihr Antheil am Anlage-Capital ist in dem vorliegenden Abzinsung mit 463,473 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf. als Activum aufgeführt. Ganz abgesehen vom Werthe soll mit der Abschreibung hierauf bis zu einer näher zu bestimmenden Grenze fortgefahren werden. Wenn man auch in dieser Beziehung weit geht, läßt sich bei der fortdauernden Steigerung der Bleialfer Production in einer verhältnißmäßig kurzen Frist der Zeitpunkt erwarten, wo alsdann aus dem Bleialfer Betrieb nach Bestreitung aller Ausgaben, einschließlich derjenigen für die Vergrößerung des Werths, dem Gewinn- und Verlust-Conto der Gesellschaft ein beträchtliches Einkommen zufließt.

E. Resultate.

Die Verwaltungskosten unseres ganzen Geschäfts stellten sich folgendermaßen heraus:

	1866.	1867.
Eigentliche Verwaltungskosten	84,475 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf.	83,256 Thlr. 3 Sgr. 1 Pf.
Dazu: Abschreibung auf Mobilien 20 Procent	900 " 17 " 2 "	933 " 11 " — "
	85,375 Thlr. 19 Sgr. 12 Pf.	84,189 Thlr. 14 Sgr. 1 Pf.
Ab: Eintrittsgelder der Mittheiligten	95 " — " — "	— " — " — "
	85,280 Thlr. 19 Sgr. 12 Pf.	84,189 Thlr. 14 Sgr. 1 Pf.
Dazu sind zu rechnen:		
Zinsen von dem Werthe der Häuser Behrenstraße Nr. 43, 44, nach Abzug der Mieths-Erträge,	9,413 " 1 " — "	9,287 " — " — "
Zusammen	94,693 Thlr. 20 Sgr. 9 Pf.	93,476 Thlr. 14 Sgr. 1 Pf.

Nach Abzug der Verwaltungskosten, sowie der den Mittheiligten vorweg zukommenden 4 Procent ihrer Baar-Einlage stellt sich als Resultat ein Gewinn heraus von 1,069,328 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf.

Es werden davon auf neue Rechnung vorgetragen 75,797 " 12 " 7 "

Bleiben 993,530 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.

Davon erhalten:

Die Commanditäre nach Art. 45 des Statuts vorweg 4 Procent gewöhnliche Dividende	400,000 Thlr. — Sgr. — Pf.
ferner 4 Procent Extra-Dividende	400,000 " " " "
und die nach Art. 45 des Statuts berechtigten Mittheiligten noch 3 Procent Mehrzinsen mit	15,471 " 18 " — "

Sodann beträgt:

Die Amortisations-Entnahme wegen Heinrichshütte gemäß Uebereinkommen vom 7. Dezember 1863	35,611 " 25 " 7 "
Die Lantôme des Verwaltungs-Rathes	23,741 " 7 " 1 "
Die baare Gewinnbetheiligung der Geschäfts-Inhaber	59,796 " 5 " 1 "
Die Betheiligung derselben durch Uebernahme von Capital-Ein- lagen der Heinrichshütte	59,000 " — " — "
	993,530 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.

Die Gesamt-Dividende auf die Commandit-Antheile beträgt mithin 8 Procent oder 800,000 Thlr

Da die Berichte zu Discussionen keine Veranlassung gaben, wurde zur Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrathes geschritten. Die Mitbetheiligten wählten die Herren **F. C. Winkelmann, Mich. Hardt** und Geh. Ober-Regierungsrath **Schuhmann**, Letzteren an Stelle des verstorbenen Justizrath Herrn Strohn. Von den Commanditären wurden die Herren **C. Brees, Ernst Freiherr von Eckardstein-Prögel** und **Wm. Buscher** wiedergewählt.

Mit dieser Wahlhandlung war die Tagesordnung erledigt, und wurde die Versammlung geschlossen.

A b r e c h n u n g

des

Special-Geschäfts für das letzte Quartal von 1867.

Zahl der Mitbetheiligten		833		
Gesamtbetrag der Geschäfts=Antheile	Thaler	5,318,900	—	—
Statutmäßige Creditgewährung	Thaler	1,408,573	2	—
Deren Verhältniß zu den Geschäfts=Antheilen	Procent	26 ⁴⁸ / ₁₀₀		
Gewöhnliche Dividende von der Baareinlage, 1 % pro Quartal	Thaler	5,318	27	—
Erworbene Provision im Special-Geschäft	Thaler	4,978	4	9
Davon der dritte Theil zur Special=Reserve	Thaler	1,659	11	7
Vorgekommene Schäden		2		
Deren Betrag, abzüglich der Mehr=Eingänge aus früheren Abrechnungen,	Thaler	5,194	8	3
Special=Reserve, Uebertrag vom 30. September 1867: 23,123 Thlr. 2 Sgr. 2 Pf., dieselbe beträgt mithin jetzt	Thaler	19,588	5	6

Bilanz am 31.

Activa.						
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Kassen=Bestand				1,350,542	9	4
Wechsel=Bestände, und zwar:						
a) Platz- und andere Pari=Wechsel, nach Abzug der Zinsen bis zur Verfallzeit	2,535,356	2	4			
b) Preuß. Schaganweisungen mit Zinsberechnung bis 31. December	1,489,586	23	—			
c) Wechsel auf andere Plätze, nach dem Tagescourse resp. dem Platz- und Zinsverlust berechnet	2,184,075	1	6	6,209,017	26	10
Bestand an eigenen Wertpapieren				3,646,947	24	3
Bestand an verkauften, erst nach dem 31. December 1867 abzuliefernden Wertpapieren				746,702	9	—
Debitoren in laufenden Rechnungen, und zwar:						
a) Special=Geschäft oder Conto L.	716,410	14	10			
b) Allgemeines Bankgeschäft	9,223,773	3	8	9,940,183	18	6
Mobilien nach Abschreibung von 20 Procent jährlich				3,730	25	10
Gezahlte Dividende (Dividendenschein Nr. 23.)	251,008	—	—			
" " in Special=Geschäft	2,092	21	—	253,100	21	—
Henrichshütte (Hypothek=Conto)	2,057,675	10	5			
Ab: Amortisationsrate aus dem Gewinn der Henrichshütte Thlr. 87,000. —. —.						
do. aus der Lantième des Verwaltungsrathes Thlr. 5,935. 9. 3.						
do. aus dem Gewinn=Antheil der Geschäftsinhaber Thlr. 29,676. 16. 4.	122,611	25	7	1,935,063	14	10
Meiaßf				463,473	12	9
Grundstück in der Behrenstraße Nr. 43 und 44				294,916	29	1
				24,843,679	11	5

December 1867.

Passiva.						
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Capital:						
a) Eingezahlte Commandit=Antheile	10,000,000	—	—			
b) Baareinlage der Mitbetheiligten	531,890	—	—	10,531,890	—	—
Allgemeine Reserve	810,423	26	1			
Special=Reserve	19,588	5	6	830,012	1	7
Depositt=Rechnungen:						
a) Mit Kündigung	1,997,430	21	5			
b) Ohne Kündigung	491,306	22	5	2,488,737	13	10
Creditoren in laufenden Rechnungen:						
a) Special=Geschäft, oder Conto L.	150,581	12	3			
b) Allgemeines Bankgeschäft	6,365,551	4	3	6,516,132	16	6
Accepte				3,325,450	12	3
David Hansemann'sche Pensionskasse für die Angestellten der Gesellschaft				87,094	22	2
Unterstützungsfonds für die Angestellten der Gesellschaft				1,966	11	10
Berechnete, später zu zahlende Zinsen:						
Auf die Baareinlage der Mitbetheiligten (4 resp. 7 Procent)	38,839	27	—			
Außerdem	50	18	—	38,890	15	—
Noch nicht abgehobene Dividenden der früheren Jahre				5,260	13	6
Lantième des Verwaltungsrathes				23,741	7	1
Gewinnbetheiligung der Geschäftsinhaber				59,706	5	1
Betheiligung derselben durch Uebernahme von Capital=Einlagen der Henrichshütte				59,000	—	—
Dividende der Commanditäre (8 Procent)				800,000	—	—
Reserve=Vortrag auf neue Rechnung				75,797	12	7
				24,843,679	11	5

Druck von Gebrüder Stiebt in Berlin, Neukölln a. B. 1.

Druck von Gebrüder Fickert in Berlin, Neu-Köln a. W. 1.